

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 23.02.2026
- 2 Finanzangelegenheiten
 - 2.1 Entlastung der Jahresrechnung 2024 des Landkreises Roth sowie des Jahresabschlusses des Sondervermögens Kreisklinik Roth gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO
 - 2.2 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025 des Landkreises Roth gem. Art. 88 Abs. 2 LkrO
 - 2.2.1 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 2.2.2 Bildung von Haushaltsresten
 - 2.2.3 Zuleitung der Jahresrechnung 2025 an den Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Prüfung
 - 2.3 Jahresabschluss 2025 für das Sondervermögen der Kreisklinik Roth
 - 2.4 Rechtsaufsichtliche Genehmigung Haushalt 2026 Landkreis Roth
- 3 Antrag der CSU-Fraktion
- Mitgliedschaft im Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus"
- 4 Rahmenplanung Westring West / Weinbergweg
- Information und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise
- 5 Mitteilungen

Landrat Ben Schwarz eröffnet um 14:04 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses im Sitzungssaal des Kreistages im Landratsamt Roth. Der Ausschuss ist ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig.

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der letzten Sitzung vom 23.02.2026

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Kreisausschusses vom 23.02.2026 wird ohne Einwände genehmigt.

2. Finanzangelegenheiten

2.1. Entlastung der Jahresrechnung 2024 des Landkreises Roth sowie des Jahresabschlusses des Sondervermögens Kreisklinik Roth gem. Art. 88 Abs. 3 LkrO

Bericht:	Jürgen Lafère
Vorlage:	SG12/004/2026
Anlage:	pptx zu Top 2.1

Landrat Ben Schwarz nimmt wegen persönlicher Beteiligung (Leiter der Verwaltung) nicht an der Abstimmung teil.

Kreisrat Michael Kreichauf und Kreisrätin Lissy Wild-Heyder nehmen erst nach der Abstimmung zu Top 2.1 ab 14:07 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig (9:0 Stimmen) die endgültige Entlastung der Jahresrechnung des Landkreises sowie des Jahresabschlusses des Sondervermögens Kreisklinik Roth für das Jahr 2024.

2.2. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025 des Landkreises Roth gem. Art. 88 Abs. 2 LkrO

Bericht:	Jürgen Lafère
Vorlage:	SG12/006/2026
Anlagen:	Rechenschaftsbericht pptx zu Top 2

Kämmerer Jürgen Lafère erläutert ausführlich die Jahresrechnung 2025 mit Verweis auf den Rechenschaftsbericht in der Anlage.

Beschluss:

Der **Kreisausschuss** empfiehlt dem Kreistag einstimmig (12:0) die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben laut Zusammenstellung im Rechenschaftsbericht (Anlage 3) und die Bildung der Haushaltsreste (Anlage 2).

Der **Kreisausschuss** beschließt einstimmig (12:0), die Jahresrechnung 2025 dem Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Rechnungsprüfung gem. Art. 88 LkrO zuzuleiten.

2.2.1. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

2.2.2. Bildung von Haushaltsresten

2.2.3. Zuleitung der Jahresrechnung 2025 an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung

2.3. Jahresabschluss 2025 für das Sondervermögen der Kreisklinik Roth

Bericht: Jürgen Lafère
Vorlage: SG12/005/2026
Anlage: Jahresabschluss Sondervermögen Kreisklinik 2025

Beschluss:

Der Kreisausschuss nimmt vom Jahresabschluss für das Sondervermögen Kreisklinik Roth zustimmend Kenntnis und beschließt einstimmig (12:0) die o.g. Verwendung des Jahresergebnisses. Der Jahresabschluss ist dem Kreisrechnungsprüfungsamt und dem Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 LkrO zur Prüfung zuzuleiten.

2.4. Rechtsaufsichtliche Genehmigung Haushalt 2026 Landkreis Roth

Bericht: Jürgen Lafère
Vorlage: SG12/003/2026
Anlage: rechtsaufsichtliche Genehmigung Haushalt 2025

Ende Februar ist die schriftliche Genehmigung des Haushaltes 2026 eingegangen.

Kämmerer Jürgen Lafère betont abschließend, dass der Landkreis Roth im Haushaltsjahr 2026 der einzige Landkreis in Mittelfranken ist, der die Kreisumlage nicht erhöht hat. Positiv ist auch zu vermelden, dass die Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer bei allen Landkreisgemeinden steigen. Das wird eine (auch notwendige) Umlagekraftherhöhung im Jahr 2027 zur Folge haben. Diese positive Entwicklung ist vor allem den mittelständischen Betrieben im Landkreis geschuldet.

Landrat Ben Schwarz bedankt sich bei Herrn Lafère für die ausführliche Erläuterung.

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis.

3. Antrag der CSU-Fraktion - Mitgliedschaft im Bündnis "Gemeinsam gegen Sexismus"

Anlagen:

- Antrag der CSU-Fraktion im Kreistag
- gemeinsame Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung

Die CSU-Fraktion hat den Antrag gestellt, dass der Kreisausschuss Roth dem Beitritt zum „Bündnis gegen Sexismus“ zustimmt und die Erklärung gegen Sexismus und sexuelle Belästigung unterzeichnet.

Landrat Ben Schwarz betont, dass dieses Thema aktueller ist denn je und mit der Unterzeichnung auch ein Zeichen gesetzt werden soll. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei.

Beschluss:

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Unterzeichnung der Beitrittserklärung zum „Bündnis gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ einstimmig (12:0) zu.

4. Rahmenplanung Westring West / Weinbergweg
- Information und Beschluss zur weiteren Vorgehensweise

Bericht: Ralph Möllenkamp

Vorlage: AB6/001/2026

Anlage: pptx zu Top 4

Bei der städtebaulichen Entwicklung gab es gemeinsame Themen zwischen der Stadt Roth und dem Landkreis. Die zeitlich begrenzte Planungsgemeinschaft soll die geordnete Entwicklung des Areals sicherstellen. Zum Beispiel soll der Wunsch der Kreisklinik nach einem geeigneten Hubschrauberlandeplatz oder der Wunsch des Bezirks nach einem weiteren Standort für eine Tagesklinik für Jugendliche mit in die Planung einbezogen werden.

KR Michael Kreichauf fragt nach einer möglichen mehrgeschossigen Nutzung der geplanten Parkierungsflächen (Parkdeck). Herr Möllenkamp erklärt, dass nur die räumliche Verortung der Parkflächen in dieser Planung steht, nicht die Verdichtung, d.h. der evtl. mehrgeschossige Bau eines Parkhauses. Einschränkend weist er allerdings darauf hin, dass dann eine andere bauliche Nutzung nicht mehr möglich wäre.

KR Felix Erbe fragt nach dem Grund für die Rodung des Baumbestandes vor der Krankenpflegeschule. R. Möllenkamp erklärt, dass diese Fläche für kurzfristige Parkplatzbedarfe zur Verfügung steht. Eine spätere Nutzung für den Erweiterungsbau ist aber wahrscheinlich.

Beschluss:

Der Kreisausschuss begrüßt das mit der Stadt Roth erarbeitete Planungsergebnis des „Rahmenplan Westring West“ und stimmt ihm im Grundsatz einstimmig (12:0) zu.

Ende der öffentlichen Sitzung: 14:47 Uhr

Ben Schwarz
Landrat

Agathe Meixner
Schriftführerin